



Canine Staupevirus – Gehäufte Staupefälle in Kärnten Gefahr für Ihren (Jagd-) Hund

Die Veterinärverwaltung des Landes Kärnten gibt bekannt, dass im heurigen Jahr die Fälle von Wildtieren, die an Staupe verenden oder erkranken massiv zugenommen haben. Neben den von der Staupe betroffenen Wildtieren wie Fuchs, Marder, Iltis, Wiesel, Dachs, Fischotter und Wolf können auch (Jagd-) Hunde infiziert werden. Betroffen sind Tiere eines jeden Alters, jedoch besonders Jungtiere, geschwächte Tiere und bei Hunden insbesondere ungeimpfte Tiere. Die Infektion erfolgt direkt durch Aufnahme von Sekreten oder Exkreten oder seltener indirekt durch Erregerübertragung über Kleidung, Schuhe, Futternäpfe, infiziertem Wasser usw. Die Ansteckung von Jagdhunden oder frei herumlaufenden Haushunden erfolgt logischerweise am intensivsten bei Kontakt mit infiziertem Wildtieren.

Die Sterbewahrscheinlichkeit eines infizierten Hundes liegt gerade bei Jungtieren bis zu 80 Prozent. Eine effektive Behandlung gegen das Staupevirus beim Hund gibt es nicht.

Die beste Vorbeugung gegen diese ansteckende Viruserkrankung (auch gegen die Ausbreitung) ist eine ordnungsgemäße Impfung Ihres (Jagd-) Hundes im jungen Alter bzw. das Anleinen Ihres Haushundes! Die Krankheitszeichen sind ähnlich die der Tollwuterkrankung.

Das Staupevirus ist eng mit dem Masernvirus des Menschen verwandt – die Erkrankung ist aber für den Menschen trotz dieser Verwandtschaft ungefährlich.

Bauparzellen der Marktgemeinde Gurk

Im letzten Rundschreiben informierten wir Sie, dass die Marktgemeinde Gurk beabsichtigt, das Grundstück Parz. Nr. 457/1 im Bereich der Wilhelmshöhe (östlich der Wohnanlagen Halleiner Straße) auf 3 Bauparzellen aufzuteilen und aufzuschließen. **Bei Bedarf ist es aber auch möglich, dieses Grundstück auf nur 2 Bauparzellen zu je ca. 950 – 1000 m² zu parzellieren und aufzuschließen.**

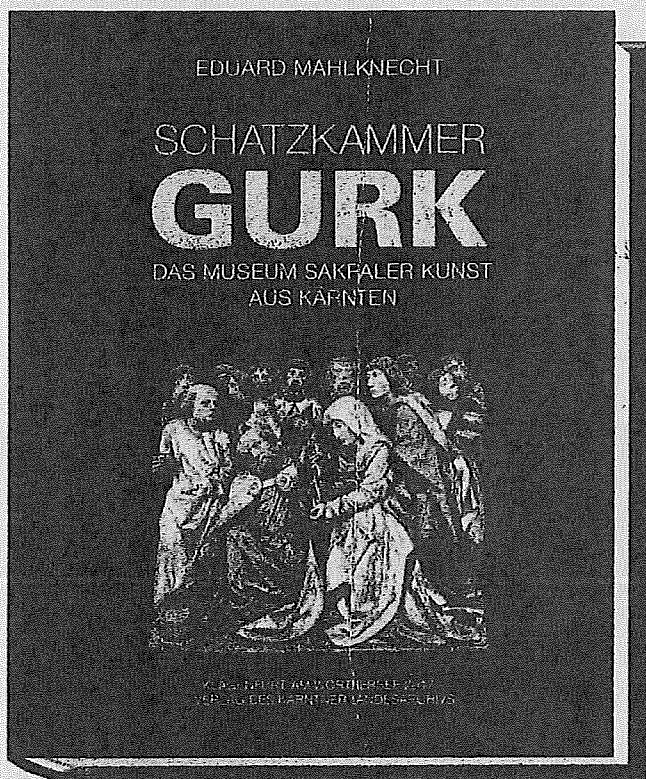
Einladung - Buchpräsentation

Das Kärntner Landesarchiv (Direktor Dr. Wilhelm Wadl MAS) lädt zu einer Buchpräsentation am 15.5.2017 um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal der Pfarre Gurk ein.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Rückseite!!

Der Bürgermeister

EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION



**Eduard Mahlknecht,
Schatzkammer Gurk.**

Das Museum sakraler Kunst
aus Kärnten. Museumskatalog
mit einführenden Texten zu
den Epochen und Themen
sakraler Kunst in Kärnten,

Klagenfurt 2017,
ISBN 978-3-9503973-2-1, 24 X
29 cm, 192 Seiten, 276 Farbabb.,
Preis: € 19,50

Pfarrsaal Gurk

Montag, 15. Mai 2017, 19.30 Uhr

Die **Schatzkammer Gurk** ist eines der großartigsten Museen sakraler Kunst. Sie ist eine von zahlreichen kulturellen Großtaten der katholischen Kirche in Kärnten. In Klagenfurt fand das Diözesanmuseum wenig Beachtung. 2014 ist es nach Gurk in den alten geistigen Mittelpunkt der Diözese übersiedelt und hat in der Dompropstei einen attraktiven neuen Standort gefunden. Nirgendwo kann man herausragenden Kunstwerken so nahe kommen wie hier.

Der neue Katalog soll das Wissen um das Museum und seine Schätze verbreitern. Er ist ein ideales Hilfsmittel zur Vorbereitung eines Besuches in der Schatzkammer Gurk, aber auch bestens geeignet als Begleiter durch die Ausstellung und als vertiefende Lektüre nach einem Ausstellungsbesuch. Kurze populärwissenschaftliche Überblicke zu den einzelnen Kunstepochen und zu Spezialthemen leiten über zur Beschreibung der einzelnen Kunstwerke. Man erfährt bei der Lektüre dieses Kataloges ungemein viel über religiöse Volkskultur, die Entwicklung der Liturgie, über Heilige, ihre Attribute und die Hoffnungen, die mit ihrer Anrufung verbunden sind.

Dr. Eduard Mahlknecht hat wie kein anderer einen Totalüberblick über die sakrale Kunst Kärntens. Aus den reichhaltigen Beständen des Diözesanmuseums hat er für die Schatzkammer Gurk eine ungemein stimmige Präsentation zusammengestellt und erläutert alle Objekte der Schausammlung in leicht verständlicher Form mit diesem prächtigen, reich bebilderten Katalog.



Katholische Kirche Kärnten
KATOLISKA CERKEV KOROŠKA

